



Sorbus commixta



Höhe	8 - 10 m
Breite	6-8m
Krone	breit-oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	silbergrau bis graubraun, glatt, später oberflächlich gefurcht, Zweige olivgrün
Blatt	unpaarig gefiedert, 15 - 20 cm, Blättchen eirund bis oval, dunkelgrün , gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb, Rot
Blüte	weiß, in Trugdolden von 9 - 15 cm Ø, Mai/Juni/Juli
Früchte	glänzend, orangerot bis bräunlich rot, Ø 0,7 - 0,9 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	leichter Lehm- und Sandboden, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Nordostasien, Japan

Dieser kleine ostasiatische Baum hat viel Ähnlichkeit mit *S. aucuparia* und erreicht eine Höhe von 8 - 10 m. Im Jugendalter ist die Krone noch aufragend, später wird sie breit-oval. Die glatte Rinde ist silbergrau bis graubraun und weist viele Lentizellen auf. Die jungen Zweige sind olivgrün und ebenfalls mit auffallenden Lentizellen gezeichnet. *S. commixta* hat unpaarig gefiedertes Blatt, das aus 5 bis 6 (selten 7) Blattpaaren besteht. Die einzelnen Blättchen sind länglich und gezähnt und haben eine glänzend grüne Blattfarbe, die an der Unterseite bläulich grün ist. Im Herbst verfärbt sich das Blatt über gelb und rot nach korallenrot. Die Blüten erscheinen im späten Frühmit giftigen Teilenhrr, danach folgen glänzend orangerote bis bräunlichrote Früchte mit einem Durchmesser von circa 0,8 cm. Diese bleiben bis Ende Oktober am Baum hängen.